

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abbildungsverzeichnis	13
1 Berufliche Herausforderung	15
1.1 Veränderung der Arbeitswelt	15
1.2 Vorhaben des Buches	16
1.3 Zielgruppe des Buches	18
1.4 Mein Interesse am Thema	19
1.5 Erwartete Resultate	19
1.6 Fokus und Ziel des Buches	20
1.7 Brevier als Denkform	21
1.8 Gliederung des Buches	23
2 Beraten im Beruf	25
2.1 Hilfe zur Selbsthilfe	25
2.2 Rat geben	26
2.3 Kritik des Beratens	27
2.4 Beraten als berufliche Aufgabe	28
2.5 Beratung als Wertschöpfung	29
2.6 Beraten als Dienstleistung organisieren	31
2.7 Dienen und Leisten	32
2.8 Beraterische Handlungsfelder	33
2.9 Komplexitätskompetenz	34
2.10 Beratung als Beruf	35
2.11 Stufen der Professionalisierung	37
2.12 Profession mit Ambition	38
2.13 Geschichte des Beratens	39
2.14 Trends und Zukunft des Beratens	40
2.15 Ethik des Beratens	41
2.16 Beratungsgesellschaft	43
2.17 Wertbeitrag geht vor Zufriedenheit	43
2.18 Nachfrage und Angebote	44
2.19 Mehr Wissen ist Macht	45
2.20 Grenzen des Beratens	46
3 Perspektiven der Praxis	49
3.1 Willensbildung	49
3.2 Handlungslernen	50

3.3	Probleme lösen	52
3.4	Ressourcen im Blick	53
3.5	Persönlichkeitsentwicklung	54
3.6	Beraten als Weisheitslehre und Seelsorge	55
3.7	Verhaltensänderung	55
3.8	Handlungsspielräume	56
3.9	Prozess- und Fachberatung	58
3.10	Coaching in der Beratung	59
3.11	Ratschläge und Empfehlungen	60
3.12	Ratgeberliteratur	61
3.13	Consulting	62
3.14	Personal- und Organisationsentwicklung	63
3.15	Beraten in der Transformation	64
3.16	Können und Wollen	66
3.17	Resonanz	67
3.18	Schulen und Wissenschaft	68
3.19	Pragmatisch beraten	69
4	Beraterisches Handeln	71
4.1	Beraten im Dialog	71
4.2	Pragmatik der Freiheit	72
4.3	Helfende Tätigkeit	73
4.4	Beraten als Interaktion	74
4.5	Formate von Beratung	75
4.6	Beraten in Organisationen	76
4.7	Beratung und ihr Schatten	77
4.8	Sozialer Druck	78
4.9	Sinnfragen	79
4.10	Sprache in der Beratung	80
4.11	Digitale Medien und Künstliche Intelligenz	81
4.12	Beraten als Handwerk und Wissenschaft	83
4.13	Kunst des Beratens	84
4.14	Meine Signatur	85
5	Kunstlehre des Beratens	87
5.1	Vorzugswahl	87
5.2	Selbststeuerung verbessern	88
5.3	Systemisch Beraten	89
5.4	Musteränderung	91
5.5	Zeit der Veränderung	92
5.6	Intervenieren	93

5.7	Beratungsprozess steuern	95
5.8	Auftragsklärung im Kontraktdreieck	96
5.9	Phasen des Beratungsprozesses	98
5.10	Ko-kreative Verbesserung	101
5.11	Wenn Beraten nicht funktioniert	102
5.12	Bescheiden intervenieren	103
5.13	Beraterische Haltung	104
5.14	Aufmerksamkeit neu fokussieren	105
5.15	Psychodynamische Hypothesen	105
5.16	Die gute Geschichte	107
5.17	Dramaturgie des Beratungsprozesses	109
5.18	Beratungsperson als Intervention	110
5.19	Vom Sinn des Beraters	111
5.20	Gesellschaftlicher Kontext	112
5.21	Bildung und Intuition	113
5.22	Beraterische Präsenz	114
5.23	Humor	115
5.24	Selbstberatung	116
5.25	Modelle im Handlungsfeld der Klienten	117
5.26	Methodenmodelle	118
5.27	Theorie des Beratens	120
6	Beraten verbessern	123
6.1	Ambition für Beratung	123
6.2	Das Lernen der beratenden Person	123
6.3	Beraterische Ironie	125
6.4	Fehler in der Beratung	125
6.5	Fehler in der Beratung nutzen	127
6.6	Strategien, um Lernen zu vermeiden	127
6.7	Blinde Flecken der Beratungsperson	128
6.8	Merkmale der besseren Beratung	129
6.9	Supervision und Intervision für Beraten	130
6.10	Beratungssysteme	132
6.11	Moden in der Beratung	133
6.12	Aus- und Weiterbildung für Beratung	134
6.13	Beraten braucht Demokratie	136
6.14	Berufsverbände	137
6.15	Kultur des Beratens	138
6.16	Beratungswissenschaft und -forschung	139
6.17	Beraten als Lebensform	140
6.18	Philosophische Praxis des Beratens	141

Leseempfehlungen 143

Dank 147

Stichwortverzeichnis 149

Zum Autor 151